

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 08.12.2015  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:15 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstraße 53,  
18069 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter CDU  
Dr. Adelheid Priebe SPD  
Petra Bartels DIE LINKE.  
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.  
Christopher Rein CDU  
Henning Holländer SPD  
Marlen Niederle BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Jörg Theska Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Bernd Delor UFR/ FDP

##### Verwaltung

Thomas Wiesner Ortsamt West  
Britta Rauscher Ortsamt West

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Harry Danckert AfD entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015
- 4 Bericht der Ausschüsse des Ortsbeirates

- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 7 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Jänicke eröffnet die OBR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 10 Mitglieder anwesend und damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Bevor die Sitzung fortgesetzt wird, verkündet Herr Jänicke die traurige Nachricht, dass Frau Marianne Löpp am 23.11.2015 nach langer schwerer Krankheit verstorben ist. Herr Jänicke würdigt kurz das umfangreiche und langjährige Wirken und Schaffen von Frau Löpp als Mitglied des OBR und des SOKUSCH sowie als aktive Bürgerin Reutershagens. Die Familie von Frau Löpp hat eine Todesanzeige geschaltet und möchte eine Beisetzung nur im engsten Familienkreis. Deshalb wird es vonseiten des OBR keine weitere Anzeige geben. Das Ortsamt bemüht sich aufgrund der großen Verdienste von Frau Löpp um eine Traueranzeige im Städtischen Anzeiger. Alle Teilnehmer der OBR-Sitzung legen im Gedenken an Frau Löpp eine Schweigeminute ein.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Es gibt keine Änderungswünsche.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015</b>
---

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2015 wird mit allen Stimmen genehmigt.

<b>TOP 4 Bericht der Ausschüsse des Ortsbeirates</b>
--

In Vorbereitung auf die Unterbringung von Flüchtlinge in der ehemaligen Schule in der Bonhoefferstr. (dazu fand eine Bürgerveranstaltung am 09.11.2015 mit Herrn Senator Bockhahn statt) gab es ein Gespräch bei KOE mit Mitgliedern des BUVO (Fr. Bergmann, Hr. Jänicke, Hr. Holländer) sowie Fr. Sachtleber als Vertreter vom OA West.

Es wurden dabei die nötigen Umbauten besprochen und die Baupläne als Unterlagen zur Besprechung auf der Ortsbeiratssitzung überreicht.

Hierzu gibt Herr Holländer eine kurze Zusammenfassung der Informationen:

- Es handelt sich um einen baurechtlichen Vorgang – Umnutzung von Schule in Unterkunft
- Schule diente bisher als Notunterkunft, zukünftig wird es eine Gemeinschaftsunterkunft sein.
- Bauliche Änderung notwendig: z.B. beim Brandschutz, der Errichtung von Fluchttreppen
- Weitere Sicherungsmaßnahmen wie Überwachungskameras, Wachpersonal,

- Umzäunung des Geländes, zusätzliche Außenbeleuchtung werden vorgenommen.
- Empfehlung, bei der unterste Etage die Fenster vor Einblicken zu schützen
  - Schaffung bzw. Sanierung neuer WC- und Duschräume, Gemeinschaftsküche, 6- und 8-Bett-Zimmer plus Sitzgelegenheiten getrennt für Männer, Frauen, Familien
  - Die Belegung erfolgt ab der 50. Kalenderwoche vorerst im Erdgeschoss
  - Der Betreiber der Unterkunft ist der Verein „Ökohaus e.V.“

Der Ortsbeirat wird deshalb in Kürze Kontakt zum Betreiber „Ökohaus e.V.“ aufnehmen, um diesen zu unterstützen und den Asylsuchenden die Integration in den Stadtteil Reutershagen zu erleichtern.

Frau Niederle berichtete über eine Veranstaltung am 22.11.2015 zu diesem Thema im RFZ in Zusammenarbeit mit dem Bündnis „Rostock hilft“, an der 6 OBR-Mitglieder und ca. 40 interessierte Bürger teilnahmen. Es ging um die Frage „Wie kann man sich als Einzelner engagieren“?

Viele Bürgerinnen und Bürger in Rostock sind zur Unterstützung und Hilfe bereit. Es gibt dazu viele Ideen, um den Asylsuchenden den Einstieg hier bei uns zu erleichtern und in unserem Land Fuß zu fassen, z. B. die deutsche Sprache zu unterrichten, mit den Familien kulturelle Besuche (Zoo etc.) zu unternehmen.

Das Thema „Flüchtlinge / Asylsuchende“ wird zukünftig ein unregelmäßiger Infopunkt auf den OBR-Sitzungen sein.

## **TOP 5    Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

### Frau Bergmann:

In der E.-Thälmann-Str. 21 steht ein alter mit Farbe beschmierter, verrosteter Kleider-Container sowie dahinter auf den Grünflächen seit einiger Zeit ein abgestellter kaputter Kinderwagen. Beides trägt nicht gerade zur Verschönerung des Stadtteils bei. Das Ortsamt wird eine Vorortbegehung durchführen und die Zuständigkeiten abklären.

### Herr Holländer:

Gibt es eine Regelung zur Beleuchtung bzw. Kennzeichnung von Hausnummern – speziell in nicht beleuchteten Ecken und Nischen?

Herr Wiesner: Hierfür gibt es eine Satzung, die zwar keine Beleuchtung aber die Gestaltung vorschreibt. Die Satzung wird bis zur nächsten OBR-Sitzung im Jan. 2016 vorgelegt.

### Herr Schreiber:

Die AnwohnerInnen sind sehr enttäuscht über die Entscheidung zum Verkauf des Grundstückes Druwappelplatz. Es ist sehr schade, dass das große Engagement vieler Bürger sowie des Ortsbeirates nicht dazu beitragen konnte, den Erhalt des historischen Platzes ohne Wohnbebauung zu sichern. Trotzdem geht ein großes Dankeschön an den Ortsbeirat und speziell an Herrn Jänicke, der diverse Schreiben aufsetzte sowie in einigen Ausschusssitzungen von seinem Rederecht Gebrauch machte, um sich für den Erhalt auszusprechen.

### Herr Bollmann:

Fragt nach den geänderten Taktungen für die Busse über die Bonhoefferstr.?

Herr Jänicke wird dazu einige Ausführungen unter TOP 6 machen.

## TOP 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Peter Jänicke:

- Am 26.11.2015 nahm Herr Jänicke an einer Veranstaltung der RSAG zur Verleihung der Siegmann-Medaille unter dem Aspekt „Inklusion von Behinderten in unserer Stadt in unterschiedlicher Art und Weise“ statt.
  - Herr M. Brodkorb - Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Mecklenburg-Vorpommern – hielt eine sehr informative und interessante Rede mit persönlichen Einblicken, aber auch aus Erfahrungen von anderen Gemeinden und Ländern.
  - Die 3 großen Parteien im Landtag M/V (SPD, CDU, LINKE) haben einen gemeinsamen Standpunkt dazu bis zum Jahr 2023 festgeschrieben, welcher unabhängig von der nächsten Wahl und Regierung, eine kontinuierliche Linie zur Realisierung der Inklusionsaufgaben ermöglicht.
- Am 08.12.2015 fand eine Veranstaltung zum Lärmaktionsplan Schiene statt, an der aber nicht teilgenommen wurde, da es für den Stadtteil Reutershagen nur geringen Handlungsbedarf gibt.
- Am 19.10.2015 fand im Rathaus im Bürgerschaftssaal eine Veranstaltung zum Thema „Bürgerbeteiligungsverfahren gesamtstädtisch“ statt. Das Protokoll dazu wird allen OBR-Mitgliedern verteilt und im Jan. 2016 auf der nächsten Sitzung diskutiert.
- Bezug nehmend auf die Veranstaltung der RSAG im Haus des Bauens am 03.11.2015 kritisieren zahlreiche Einwohner die veränderte Linienführung (Taktung???) der Buslinie 25 durch die Bonhoefferstraße ab dem Jahr 2016. In einem Schreiben an die RSAG und das Tief- und Hafenbauamt bat daher der OBR, die geplante Reduzierung der Fahrtakte zu überprüfen.
  - Im Antwortschreiben von Frau Wilken vom 30.11.2015 wird darauf verwiesen, dass das Rostocker ÖPNV-Netz regelmäßig auf Optimierungsmöglichkeiten untersucht wird und bei der Kosten- und Nutzenrechnung verschiedene Faktoren eine Rolle spielen. Somit wird es vorläufig keine Änderung der für 2016 geplanten Linienführung geben. Eine Überprüfung der Wirksamkeit der Veränderungen wird nach einer Einlaufphase 2016 vorgenommen.
- Die kürzlich neu eröffnete Energie-Plus-Schule konnte bei einem Tag der offenen Tür besichtigt werden. Dennoch wünscht sich der Ortsbeirat einen gemeinsamen Termin für eine Führung für alle OBR-Mitglieder. Das Ortsamt organisiert einen Besichtigungstermin für 2016.

Thomas Wiesner:

- Kontaktaufnahme zum Amt für Stadtgrün bezüglich des zu erhaltenen Baumbe-standes am Druwappelplatz.
- Frau Niederle schlägt eine Baumpatenschaft (Stiftung eines neu zu pflanzenden Baumes durch den Ortsbeirat) zum Andenken an die kürzlich verstorbene Marianne Löpp vor.

**TOP 7    Verschiedenes**

Die nächste OBR-Sitzung findet am 12.01.2016 mit einem Rückblick auf 2015 und einer Vorschau für 2016 statt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt wird das an alle anwesenden Mitglieder verteilte Protokoll zum Thema „Bürgerbeteiligungsverfahren gesamtstädtisch“ sein.

Herr Jänicke wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

---

Peter Jänicke

---

Gudrun Schmidt